

**Wolfgang Baasch:**

## **Erfolgsprojekt „Kein Kind ohne Mahlzeit fortsetzen!“**

*Zur Ankündigung der Landesregierung, das Programm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ der Landesstiftung Familie in Not zum Jahresende 2010 einzustellen, erklärt der sozialpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch:*

Die Ankündigung der Landesregierung, das Programm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ einzustellen, ist ein Skandal.

Mit den finanziellen Mitteln des Landes wurden mehr als 4.000 Kinder und deren Familien unterstützt. Diese direkte Hilfe hat vielen Kindern in Kindertagesstätten zu einer regelmäßigen täglichen Mahlzeit verholfen und hat viele Kommunen, die mit eigenen Hilfsfonds „Kinder in Not“ gefördert haben, ergänzt. Mit diesem Beschluss verabschiedet sich die Landesregierung von der Solidarität mit Kindern in Not und überlässt die Armutsprävention allein den Kommunen. Das ist nicht zu akzeptieren!